



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 1026/2011

Der Oberbürgermeister

V/65-652.1-sc

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.04.11

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	09.05.2011	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	16.05.2011	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000,-€ im Stadtbezirk I in 2011
- Sanierung der Außentoiletten der KGS Burgweg

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt – vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt (Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 523107) – der Ausführung folgender Baumaßnahme über 30.000,- € in 2011 zu:

Burgweg 38, KGS Burgweg: Sanierung der Außentoiletten – 115.000,- €

gezeichnet:
Mues

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 1026/2011
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Frau Schmidl / 65 / 6549

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Die vorhandene Außentoilettenanlage ist mehr als 40 Jahre alt. Die Anlage ist in einem baulich sehr schlechten und unhygienischen Zustand. Es gibt lose und beschädigte Fliesen an Wänden und Fußböden. Die Trennwandanlagen sind irreparabel beschädigt. Die Sanitäröbjekte müssen erneuert werden. Die einscheibenverglasten Holzfenster sind morsch und lassen sich zum Teil nicht mehr öföfnen bzw. schließen. Im Kriechkeller gibt es verschimmelte und korrodierte Rohrleitungen.

Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle PN 0170, Sachkonto 523107

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

115.000,--€ in 2011

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

keine

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Die vorhandene Außentoilettenanlage ist mehr als 40 Jahre alt. Die Anlage ist in einem baulich sehr schlechten und unhygienischen Zustand. Es gibt lose und beschädigte Fliesen an Wänden und Fußböden. Die Trennwandanlagen sind irreparabel beschädigt. Die Sanitärobjekte müssen erneuert werden. Die einscheibenverglasten Holzfenster sind morsch und lassen sich zum Teil nicht mehr öffnen bzw. schließen. Im Kriechkeller gibt es verschimmelte und korrodierte Rohrleitungen.

Die Maßnahme ist zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Folgeschäden erforderlich.

Kostenüberschlag:

Abbruch/Rückbau	5.000,- €
Fenster/Türen	15.000,- €
Innenausbau/Fliesen	35.000,- €
Technische Gebäudeausstattung	40.000,- €
Architekten- und Ingenieurleistungen	<u>20.000,- €</u>
	115.000,- €

Ausführung: Sommerferien 2011

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Wegen personeller Engpässe konnte die Vorlage nicht eher erstellt werden. Die Maßnahme muss in den Sommerferien durchgeführt werden.

Anlage/n:

Fotos
Grundrissplan